Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde • Digitale Kanäle: **www.derglattfelder.ch**
Glattfelden Info APP

DER GLATTFELDER

Donnerstag, 16. Februar 2023 | 32. Jahrgang | Nummer 4 | Post CH AG | AZA/8048 Zürich

glattalservice.ch
...wir bringen Glanz in Ihre Räume

- *Allumfassendes Reinigungsangebot für Private und Firmen*
- *Haushalte – Büro – Praxis – Fitnessräume*
- *End- und Umzugsreinigungen inkl. Wohnungsübergabe*
- *Schaufensterreinigungen*
- *Fahrzeugreinigungen*
- *Hauswartungen*

Webereistrasse 23, 8192 Glattfelden
044 867 48 31, info@glattalservice.ch

Sichern Sie sich Ihren Platz an vorderster Front!

Buchen Sie jetzt für 2023!

Bruno Imhof berät Sie gerne.
Telefon 044 810 16 44
anzeigen@derglattfelder.ch

GLATTFELDER STORCHENCAM IST LIVE

Erster Storch am Sonntag gelandet

Auf private Initiative haben Martin Berger und Patrick Russi auf dem Kamin der ehemaligen Spinnerei eine Webcam installiert. Diese übermittelt Filmaufnahmen des Storchenhorsts direkt in ihre Stube.

Yvonne Russi

Fast wie abgesprochen ist heute Sonntag ein erster Storch gelandet. Zur Freude der Initianten setzte ein Storch genau um 13.00 Uhr zur Landung an und inspizierte das Nest. Ob er sich bereits hier niederlässt oder ob er weiterzieht – wir werden es sehen. Eines ist aber sicher: Die Kamera beeindruckte den Storch nicht.

Martin Berger hat von seinem Haus aus freie Sicht auf den Kamin der ehemaligen Spinnerei. Seit dort oben die Störche mit dem Nestbau begannen, dachte er über die Installation einer Webcam nach. Was über die vergangenen Jahre reifte, wurde nun realisiert. Zusammen mit Patrick Russi, welcher sich um die Technik kümmerte, verwirklichten sie das Projekt «Glattfelder Storchencam».

Artikel auf Seite 7

Ein erster Besucher im Nest. BILD YVONNE RUSSI

LKW
GLATTFELDEN

- Energie
- TV/Datennetz
- Installation
- Service

Licht- und Kraftwerke
Dorfstrasse 123
8192 Glattfelden

Tel. 043 422 40 60
Fax 043 422 40 61
www.lkwg.ch

Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz

Gottesdienstfeiern

Sonntag, 19. Februar
10.00 Eucharistiefeier in Glattfelden

Dienstag, 21. Februar
9.00 Eucharistiefeier in Glattfelden

Aschermittwoch, 22. Februar
18.30 Eucharistiefeier in Eglisau mit Austeilung der Asche

Donnerstag, 23. Februar
18.30 MITENAND-Gottesdienst in Eglisau mit anschl. Umtrunk

Samstag, 25. Februar
18.00 Eucharistiefeier in Eglisau

Dienstag, 28. Februar
9.00 Eucharistiefeier in Glattfelden

Mittagstisch, Pfarreizentrum Rafz
Mittwoch, 1. März, 12.15 Uhr
Kosten: Fr. 10.– für Erwachsene, Kinder und Jugendliche gratis

Anmeldungen bis Montag, 27. Februar, 10.00 Uhr telefonisch oder per Mail an das Sekretariat:
044 867 21 21 / Sekretariat@glegra.ch

Weitere Informationen finden Sie im Forum und auf unserer Website: www.glegra.ch.

Chrischona-Gemeinde Glattfelden Evang. Freikirche, Emmerstrasse 2

Sonntag, 19. Februar
10.00 Gottesdienst mit der ref. Kirche Kinderhüte, Kidstreff

Sonntag, 26. Februar
10.00 WeAreChurch-Gottesdienst Kinderhüte, Follow-me

Bei Fragen:
044 867 42 26 / www.chrischona-glattfelden.ch

KANTONSRATSWAHL

So wählte Glattfelden

Zusammengefasst die Wahlresultate von Glattfelden und der Glattfelder Kandidierenden.

Der Wähleranteil in Glattfelden:

SVP	41,53	+4,22
SP	15,67	–2,05
FDP	10,04	+0,24
GLP	10,52	–0,35
GRÜNE	8,61	–1,15
Die Mitte	3,50	–1,41
EVP	3,81	–1,38
AL	0,22	–0,46
EDU	2,11	–1,66
AuFL	3,99	+3,99

Gewählt ist:
Dünki-Bättig Michèle (SP, bisher)
Stimmen in Glattfelden; 359

Nicht gewählt sind:
Keiser Andreas (SVP)
Stimmen in Glattfelden; 489

Schurter Martina (Grüne)
Stimmen in Glattfelden; 165

Streiff Pascal (GLP)
Stimmen in Glattfelden; 120

Stimmbeteiligung lag in Glattfelden bei 27,74%, im Bezirk Bülach bei 29% und im Kanton Zürich bei 34,91%.
(YR/red)

UNTERSTÜTZE DEN GLATTFELDER MÄNNERCHOR MIT VEREINSBONS!

Steht zusammen und sammelt!

Die Migros unterstützt die Kulturvereine der Schweiz mit einem Fördertopf von 6 Millionen Franken. Sammeln Sie dazu von 7. Februar bis 17. März beim Einkauf an der Migroskasse Vereinsbons!

Vereinsbons sammeln für den Männerchor. BILD ZVG

Was mache ich mit den Vereinsbons? Die Vereinsbons enthalten auf der Vorderseite einen QR-Code. Dieser kann mit der Handykamera gescannt werden. Sie werden auf die Website migros.ch/culture geführt, wo Sie den Vereinsbon dem Männerchor Glattfelden zuteilen können. Selbstverständlich können die gesammelten Vereinsbons an auch an den Männerchor Glattfelden, Hermigasse 11, 8192 Glattfelden gesendet oder dort in den Briefkasten geworfen werden.

Je mehr Vereinsbons für den Männerchor Glattfelden gesammelt werden, desto grösser ist der Anteil aus dem Fördertopf. Der Männerchor verwendet das erhaltene Geld für eine Vereinsreise am 18. Juni nach Engelberg zu einem Gesangsauftritt in der Klosterkirche. Wir freuen uns sehr und danken Ihnen für die Unterstützung.

Männerchor Glattfelden

Neues aus der Bibliothek

Erwachsene: «Spinnennetz», Lars Kepler; «Zürcher Verstrickungen», Gabriela Kasperski; «Zwischen den Welten», Juli Zeh; «Mutige Wege», Sarah Lark.

Sachbuch: «Meine Grenze ist dein Halt: Kindern liebevoll Stopp sagen», Nora Imlau; «Schmerzfrei und beweglich bis ins hohe Alter», Roland Liebscher-Bracht; «Meze vegetarisch: kombinieren, teilen, geniessen», Ali Güngörmüş.

Jugend: «Nur noch ein einziges Mal», Colleen Hoover; «Der Zauberwald erwacht», Marliese Arold; «Stay alive: Das ist kein Spiel», Frank M. Reifenberg.

Kinder: «Vorsicht! Geister-Kleister», Nicolas Gorny; «Willys wundersame Abenteuer und eine königliche Geschichte», Jeffrey Archer; «Gruselparty in der Monsterschule», THiLO.

Tonie: «Tinkerbell»; «Die kleine Hexe»; «Geschichten von Paddington»; «Frederick und seine Mäusefreunde».

Öffnungszeiten Sportferien: Von 18. Februar bis 5. März ist die Bibliothek jeweils samstags von 9.30 bis 12 Uhr und mittwochs von 15.30 bis 19 Uhr für Sie geöffnet.

DER GLATTFELDER
Herausgeberin: Lokalinfo AG
Inserate und Textannahme:
Lokalinfo AG, Der Glattfelder
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich
Tel 044 810 16 44
Redaktion Zürich:
Daniel Jaggi, redaktion@derglattfelder.ch
Redaktionsschluss, Montag, 11.30 Uhr
Layout:
Roland Wellinger,
redaktion@derglattfelder.ch
Geschäftsleitung:
Verlagsleitung: Liliane Müggenburg,
Tel 044 913 53 33, lokalinfo@lokalinfo.ch
Redaktionsleitung: Pascal Turin,
zuerichwest@lokalinfo.ch
Inserateannahme:
Bruno Imhof,
anzeigen@derglattfelder.ch
Anzeigenschluss, Montag, 8.00 Uhr
Annahmen auch durch
Gemeindeverwaltung Glattfelden
Tel. 044 868 32 32
Erscheint 14-täglich, donnerstags, in alle Haushaltungen, Auflage 2550
Jahresabonnement: Fr. 74.–
Glattfelder online:
www.derglattfelder.ch

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Glattfelden www.kircheglattfelden.ch

16. FEBRUAR BIS 2. APRIL 2023

Telefonnummern

Pfarramt:
Pfarrerin Kati Rechsteiner, 044 867 34 55
pfarrerin@kircheglattfelden.ch
Kirchlicher Unterricht:
Carmen Mausse, 044 867 20 36
c.mausse@kircheglattfelden.ch
Sekretariat der Kirchgemeinde:
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag jeweils
von 9.00 bis 12.00 Uhr, 044 867 20 36,
sekretariat@kircheglattfelden.ch
Präsidentin der Kirchenpflege:
Maya Steiger, 078 841 99 17
m.steiger@kircheglattfelden.ch

Gottesdienste

Der Autoabholdienst für die Gottesdienste steht zur Verfügung: Annemarie Lutz (Tel. 044 867 05 29) nimmt Ihre An-/Abmeldung auch kurzfristig entgegen.

Sonntag, 19. Februar
10.00 Sonntagsgottesdienst
Wir sind zu Gast bei der Chrischona-Gemeinde in deren Kapelle an der Emmerstrasse.
Predigt: Kati Rechsteiner

Samstag, 25. Februar
17.00 Fasnachts-Andacht in der Kirche mit Göpfischränzer und Pfarrerin Kati Rechsteiner

Sonntag, 26. Februar
19.00 Abendgottesdienst
Predigt: Pfarrerin Kati Rechsteiner

Sonntag, 5. März
9.30 Sonntagsgottesdienst
Predigt: Pfarrer Christhard Birkner

Sonntag, 12. März
10.00 Sonntagsgottesdienst
Anschliessend Suppenzmittag in der Mehrzweckhalle Eichhölzli.
Mitwirkung der Musikgesellschaft Glattfelden, Gottesdienstgestaltung durch ökumenisches Team: Daniela Löpfe, Irma Frei, Patrick Schwäble und Kati Rechsteiner.

Sonntag, 19. März
10.00 Sonntagsgottesdienst mit Abendmahl
Mitwirkung der 3.-Klass-Untikinder
Predigt: Kati Rechsteiner

Sonntag, 26. März
10.30 Sonntagsgottesdienst für Langschläfer
Mitwirkung Club 7/8
Anschliessend Kaffee und Gipfeli
Predigt: Kati Rechsteiner

Sonntag, 2. April, Palmsonntag
10.00 Sonntagsgottesdienst mit Taufen
Mitwirkung der 2.-Klass-Untikinder
Predigt: Kati Rechsteiner

Fiire mit de Chliine

Donnerstag, 16. Februar und 27. März, jeweils um 16.15 Uhr in der Kirche – alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren (und ihre Eltern, Grosseltern, Geschwister) sind herzlich willkommen! Wir hören eine Geschichte, singen, beten, basteln und essen ein feines Zvieri.

Abendgebete

Donnerstag, 16. Februar, um 16.00 Uhr.
Dieses Gebet findet noch im Pfarrhaus statt.
Donnerstag, 9. und 23. März, jeweils um 16.00 Uhr. Ab März finden die Gebete wieder in der Kirche statt.

Ökumenische Gottesdienste im Altersheim

Freitag, 17. Februar, 3., 17. und 31. März, jeweils um 9.30 Uhr im Altersheim Eichhölzli.

Be-YOU-tiful Girls

Freitag, 17. Februar und 31. März, jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Chilestube.
Für Mädchen ab 15 und älter, die Lust haben, etwas mit anderen Mädels zu erleben.
Gemeinsam feiern wir unsere «Girl-Time».

Kochen +

Dienstag, 21. Februar und 21. März, jeweils von 10.00 bis 15.00 Uhr im Unti-Zimmer.
Gemeinsames Essen und Spielen. Anmeldung bis jeweils Montagmittag, 12.00 Uhr, bei Trudi Müller, Tel. 079 316 68 00.

Sing and Pray – Experiment Gebet

Mittwoch, 22. Februar, um 20.00 Uhr in der Kirche. Neue Gebetsformen entdecken und ausprobieren.

Fasnachtsandacht

Samstag, 25. Februar, um 17.00 Uhr in der Kirche. Auch in der 5. Jahreszeit sich kurz besinnen und für eine halbe Stunde in der Kirche auftanken – mit Kati Rechsteiner und den Göpfischränzern.

Mittagstisch

Donnerstag, 2. März, um 12.00 Uhr im Unti-Zimmer. Anmeldung direkt an Ursi Borner bis dienstags, Tel. 079 792 21 22.

Ökumenischer Suppentag

Sonntag, 12. März, um 10.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Eichhölzli (MZH). Die Musikgesellschaft Glattfelden wirkt am Anlass mit. Nach den drei Corona-bedingten Ausfällen freuen sich die reformierte und katholische Kirchgemeinde, dass sie wieder einen Suppenzmittag anbieten können. Der Suppenzmittag (die Suppe, alkoholfreie Getränke und der Kaffee) werden von den beiden Kirchgemeinden offeriert. Auf das Kuchenbuffet wird im Sinne der Fastenzeit verzichtet. Dass das (gemeinsame) Essen dennoch Ort der Entdeckung und des Dankes sein kann, davon handelt der Gottesdienst. Man darf gespannt sein.
Es steht eine Kasse bereit, in die ein frei gewählter Beitrag gelegt werden kann. Diese Spende geht zu 100 Prozent an das Projekt der Gottesdienstkollekte.

Seniorennachmittag GKZ

Donnerstag, 16. März, um 14 Uhr im GKZ. Auf humorvolle und doch tiefsinnige Weise wird die Theatergruppe «einsam – gemeinsam» genau dieses Thema den Anwesenden näherbringen. Anschliessend gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Zvieri.
Organisiert wird der Nachmittag gemeinsam von der Pro Senectute des Kantons Zürich, der katholischen Pfarrei Glegra und der reformierten Kirchgemeinde Glattfelden.

Sing and Praise

Freitag, 24. März, um 20.00 Uhr in der Kirche. Der etwas andere Gottesdienst, Input, Sketch und Lobpreisliedern von einer Band begleitet.

Bibel für alle

Dienstag, 28. Februar und 21. März, jeweils um 19.00 Uhr im Unti-Zimmer.

Aus dem Pfarramt

Was soll bei Ihnen im Garten wachsen im kommenden Herbst? Schon überlegt?

Bei meinen Eltern war das jeweils im Februar ein grosses Thema: Wie werden die Beete aufgeteilt, wie viel brauchts wovon und welche Vorbereitungen sind vonnöten, dass es dann wirklich was zum Ernten gibt?

Was bei der Gartensaison so klar ist, gilt meines Erachtens auch für unser geistliches Wachstum. Möchte ich geduldiger, freundlicher, weiser, hoffnungsvoller, konfliktfähiger (oder was auch immer) werden, so brauchts: Vorbereitungen, die Bereitschaft, Verkrustetes auch mal aufzureissen und neu füllen zu lassen und immer wieder Gelegenheiten, dies auch anzuwenden. Und dann – so hoffe ich – wird zu seiner Zeit auch «Frucht» wachsen.

Also, wenn das nächste Mal Ihre Geduld auf die Probe gestellt wird, oder Ihre Freundlichkeit, Nächstenliebe usw., dann ist es vielleicht ein Zeichen, dass Gott an Ihnen am Werk ist. Denn – Gott sei Dank – müssen wir diese Tätigkeiten nicht alleine bewerkstelligen.

Kati Rechsteiner

Gott sagt: Denkt an den Regen und den Schnee! Sie fallen vom Himmel und bleiben nicht ohne Wirkung: Sie tränken die Erde und machen sie fruchtbar; alles spriesst und wächst. So bekommt der Bauer wieder Samen für die nächste Aussaat, und er hat genügend Brot zu essen. Genauso ist mein Wort: Es bleibt nicht ohne Wirkung.

Jesaja 55,10

GEMEINDE GLATTFELDEN

Sprechstunde Gemeindepräsident

Die Sprechstunde findet einmal im Monat jeweils am Montagabend von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Für eine Besprechung benötigen Sie vorgängig einen Termin.

Bitte melden Sie sich dafür bei der Abteilung Präsidiales per Telefon 044 868 32 50 oder E-Mail gemeinde@glattfelden.ch mit einem Stichwort, welches Anliegen Sie besprechen wollen.

Termine:
27. Februar 2023
27. März 2023
24. April 2023
29. Mai 2023
12. Juni 2023
10. Juli 2023

Glattfelden, 16. Februar 2023

GEMEINDE GLATTFELDEN

Fremdstoffe im Grüngut!

Seit Anfang 2022 wird das Grüngut aus der wöchentlichen Grüngutsammlung bei der einheimischen Komposta Natura GmbH zu wertvollem Kompost verarbeitet und gelangt somit wieder in den Stoffkreislauf zurück.

Leider werden seit geraumer Zeit immer wieder Fremdstoffe wie Plastik, Alufolien oder anderer Abfall über die Grünguttonne entsorgt. Diese Fremdstoffe müssen mühsam von Hand aussortiert werden und diese Mehrarbeit verursacht zusätzliche Kosten für die Gemeinde.

Was gehört in die Grünabfuhr?

- Rüstabfälle von Obst und Gemüse
- Schnittblumen, ohne Draht, Schnur oder Dekorationen; Balkon- und Topfpflanzen ohne Topf
- Rasen- und Wiesenschnitt, Laub-, Strauch- und Baumschnitt; Stauden von Blumen und Gemüse
- Kaffeesatz und Teekraut
- Unkraut und Fallobst
- Kleintiermist
- Eierschalen

Alle Materialien wie Plastik, Papier und andere Fremdstoffe dürfen nicht über die Grünabfuhr entsorgt werden.

Grüngut, welches Fremdstoffe enthält, wird zukünftig nur abgeführt, wenn der Grüngutcontainer mit der entsprechenden Anzahl Sperrgutmarken (pro 5 kg verunreinigtes Grüngut eine kleine Sperrgutmarke) versehen ist.

Glattfelden, 16. Februar 2023 Abteilung Infrastruktur / Werke

Wir gratulieren!

Am 15. Februar 2023 konnte

Ruth Wäfler-Locher
*ihren **90. Geburtstag** feiern.*

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag und wünschen viel Glück, Gesundheit und alles Gute fürs neue Lebensjahr.

Gemeinderat und Gemeindepersonal

GEMEINDE GLATTFELDEN

Mieter/-in gesucht für Badikiosk Glattfelden

Saison 2023

Die Gemeinde Glattfelden sucht für das Freibad einen Kioskbetreibenden ab 1. Mai bis September 2023.

Alle Infos finden Sie auf unserer Website unter: www.glattfelden.ch/news

Haben Sie Visionen und Unternehmergeist, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an:

Gemeinde Glattfelden, Abteilung Bau und Liegenschaften, Dorfstrasse 74, 8192 Glattfelden, oder bau@glattfelden.ch

GEMEINDE GLATTFELDEN

Ausschreibung Bauprojekt

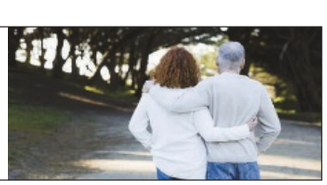
Monika Frehner, Steigstrasse 2, 8192 Glattfelden
Umbau Fassadenöffnungen und Neubau Reklametafel, Vers.-Nr. 857, Kat.-Nr. 4992, Dorfstrasse 86 (Kernzone)

Dauer der Planauflage: 20 Tage

Rechtsbehelfe: Begehren um Zustellung von baurechtlichen Entscheiden sind innert 20 Tagen seit der Ausschreibung beim Gemeinderat schriftlich zu stellen. Wer das Begehren nicht innert Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314–316 PBG).

Glattfelden, 16. Februar 2023 Abteilung Bau und Liegenschaften
Gemeinde Glattfelden

Diabetes – was nun?
20 Beratungsstellen in Ihrer Region
diabetesschweiz
www.diabetesschweiz.ch / PC 80-9730-7



Verhandlungsbericht des Gemeinderats

Sitzungen vom 16. und 30. Januar 2023

Alters- und Pflegeheim Eichhölzli
Für den Ersatz des Betten- und Warenaufzugs waren im Budget Fr. 256000.– eingeplant. Im Rahmen der Vorbereitung der Ausschreibung hat man sich auf eine Modernisierung beschränkt, wobei die Grundsubstanz erhalten bleibt und alle technischen Bauteile ersetzt werden. Der Auftrag wurde an die AS Aufzüge AG zum Preis von Fr. 115598.– exkl. MwSt vergeben. Hinzu kommen rund Fr. 36000 für Baumeister- und Malerarbeiten, Elektriker, Bauherrenberatung und weitere Nebenkosten wie Gebühren und Bewilligungen sowie eine Kostenreserve. Es wurde ein Kredit von Fr. 186321.– inkl. MwSt freigegeben.

Im Weiteren wurde eine vertiefte Liegenschaftenanalyse ausgeschrieben und der Auftrag zum Preis von Fr. 36618.– inkl. MwSt an die QualiCasa AG erteilt. Ziel ist es, einen klar strukturierten Sanierungsplan für die Liegenschaft des Alters- und Pflegeheims (Baujahr 1990) für die kommenden Jahre zu erhalten mit den entsprechenden Kostenfolgen, da diverse Instandsetzungsarbeiten anstehen (Elektrounter- und Hauptverteilung, Deckenlandschaft inkl. Beleuchtung, Solaranlage etc.).

Neubeurteilungen durch den Gemeinderat
Der Gemeinderat nimmt gestützt auf § 170 des Gemeindegesetzes quasi als erste Rechtsmittelinstanz Neubeurteilungen von Verfügungen der Ressortvorstehenden oder Abteilungsleitenden vor, welche im Rahmen der Kompetenzdelegation entschieden oder verfügt wurden. Eine Verfügung der Abteilung Soziales im Bereich wirtschaftliche Hilfe wurde überprüft und bestätigt. Eine weitere Verfügung des Heimleiters wurde ebenfalls überprüft und bestätigt.

Revision des Steueramts Glattfelden
Das Kantonale Steueramt Zürich hat gestützt auf die gesetzlichen Grundlagen vom 21. bis 30. November 2022 eine Revision beim Steueramt Glattfelden durchgeführt. Gestützt auf die durchgeführten Prüfungshandlungen und deren Ergebnisse werden in allen geprüften Fachbereichen die gesetzlichen Anforderungen erfüllt und es erfolgt eine kompetente und sorgfältige Bewirtschaftung. Das Steueramt Glattfelden wird nach den Weisungen und gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäss und sehr gut geführt. Es wird seitens des Kantonalen Steueramts keine weitere Stellungnahme zu den Revisionspunkten eingefordert. Der Gemeinderat bedankt sich bei der Steuerabteilung für die sehr gute Arbeit und nimmt vom Bericht zustimmend Kenntnis.

Erneuerungswahlen der Mitglieder der röm.-kath. Körperschaft (Synode)
Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 16. Januar 2023 BONFILS Claude, m, 21.10.1957, in Rafz von Estavayer FR, als in stiller Wahl gewählt erklärt, nachdem ein Wahlvorschlag eingereicht worden war, welcher in der zweiten Vorschlagsfrist (Nachfrist) nicht verändert wurde. Die stille Wahl erfolgte gemäss §54a des Gesetzes über die politischen Rechte und wurde separat im Pfarrblatt «forum» publiziert.

Materielle Grundsicherung – Anpassung Grundbedarf und Unterstützungsleistungen
Der Grundbedarf für die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe wurde rückwirkend per 1. Januar 2023 gemäss den Empfehlungen der Schweizerischen Sozialhilfekonferenz (SKOS) an die Teuerung angepasst. Zudem wurde für die erhöhten Strompreise das «Modell Pauschale» gemäss den Empfehlungen gewählt und ebenfalls per 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt.

Auch die Ansätze der Unterstützungsleistungen für Schutzbedürftige mit Status S, Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Ausländer:innen werden ab 1. April 2023 an die Teuerung aufgrund der neusten Empfehlungen angepasst.

Ersatzbeschaffung Traktor
Als Ersatz für den 35-jährigen Traktor Fendt 305 im Werkhof sind im Budget Fr. 130000.– eingestellt. Nach Überprüfung aller eingegangenen Offerten wurde der Auftrag zur Beschaffung eines Steyr 4110 Expert an die KLE AG, Rorbas zum Preis von Fr. 144900.– erteilt. Der ausgediente Fendt 305 wird für rund Fr. 18000.– verkauft, womit der Kredit gemäss Budget wiederum eingehalten werden kann.

Schlussabrechnung Ersatz Fahrzeug Wasserversorgung
Der genehmigte Kredit von Fr. 55000.– für die Ersatzbeschaffung des Fahrzeugs der Wasserversorgung wurde um Fr. 6712.– überschritten. Die Mehrkosten sind in der Abrechnung plausibel begründet und die Schlussabrechnung wird vom Gemeinderat genehmigt.

Bewilligung Tagesmutter
An Frau Daniela Semerao, Zweidlen wird die Betriebsbewilligung zur Ausübung der Tätigkeit als Tagesmutter, nach vorgängiger Überprüfung sämtlicher Voraussetzungen und einem Aufsichtsbesuch der KES Niederglatt, für vier Jahre erteilt.

Revisionsberichte Geldverkehr
Gestützt auf die Revisionsberichte der baumgartner & wüst GmbH und gemäss der Schlussbesprechung kann festgestellt werden, dass die Abteilung Finanzen einwandfreie Arbeit leistet. Anlässlich der Revision wurden keinerlei Mängel festgestellt und es wurden kaum Empfehlungen abgegeben. Die Buchhaltung der Politischen Gemeinde und des Sicherheitszweckverbands sind korrekt geführt und aktuell. Der Gemeinderat hat die Revisionsberichte vom 15. Dezember 2022 genehmigt und nimmt vom Inhalt Kenntnis. Für die ausgezeichnete Arbeit und den einwandfreien Revisionsbericht wird der Abteilung Finanzen bestens gedankt.

Bauwesen
Als Vorinstanz liess sich der Gemeinderat in einem Rekursverfahren vor dem Baurekursgericht mittels Rekursvernehmlassung vernehmen.

Der Gemeinderat hat einen privaten Gestaltungsplan im Gebiet «Steig» an die kantonale Baudirektion zur Vorprüfung eingereicht.

Ersatz Strassenbeleuchtung
Die geplante Tranche der jährlichen Erneuerung der Strassenbeleuchtung im Umfang von Fr. 100000.– wird bei den Strassen Juchstrasse, Sandfuristrasse, Laubbergstrasse, Stockistrasse und Hofstrasse eingesetzt. Die Arbeiten für die Demontage der bestehenden Leuchtköpfe und Zuleistung sowie die Montage der neuen LED-Leuchten inkl. Material und Kontrollmessungen für die vorgesehenen Strassenabschnitte wurden zum Preis von Fr. 93399.70 inkl. MwSt an die Licht- und Kraftwerke Glattfelden vergeben.

Weitere Informationen:
www.glattfelden.ch

GEMEINDE GLATTFELDEN

Zivilstandsnachrichten Januar 2023

Todesfälle

Nachtrag:

Dindo Baeder Silvia Anita, geb. 1935, verheiratet, wohnhaft gewesen in Glattfelden ZH, verstorben am 30. Dezember 2022 in Bülach ZH

Bakocs Laszlo, geb. 1943, verheiratet, wohnhaft gewesen in Glattfelden ZH, verstorben am 2. Januar 2023 in Winterthur ZH

Küng geb. Rischmüller Anja Gerda Helga Ursula, 1970, verheiratet, wohnhaft gewesen in Glattfelden ZH, verstorben am 19. Januar 2023 in Glattfelden ZH

Keller geb. Gut Lea, geb. 1931, verwitwet, wohnhaft gewesen in Glattfelden ZH, verstorben am 22. Januar 2023 in Glattfelden ZH

Fiechter geb. Volkart Elisabeth, geb. 1926, verwitwet, wohnhaft gewesen in Glattfelden ZH, verstorben am 24. Januar 2023 in Glattfelden ZH

Romer Reto, geb. 1967, verheiratet, wohnhaft gewesen in Glattfelden ZH, verstorben am 7. Februar 2023 in Glattfelden ZH

«GEMEINSAMES WANDERN» GLATTFELDEN

Panoramawanderung auf dem verschneiten Zugerberg

Unsere Wanderung vom 23. Februar führt durch verschneite Landschaften auf dem Zugerberg zum Walchwilerberg.

Mit Bus und Standseilbahn reisen wir (Bahnhof Glattfelden ab 7.53 Uhr, Bülach ab 7.58 Uhr Gl.3) auf den Zugerberg. Wir unterbrechen die Busfahrt vom Bahnhof Zug zur Standseilbahn Talstation Schönegg beim Guggital und nehmen dort im Hotel-Restaurant unseren Kaffee mit Gipfeli ein.

Vorbei am wegen Umbau geschlossenen Restaurant Zugerberg starten wir den Winterwanderweg Nr. 2 gleich nach Ankunft der Bergbahn. Bei guter Witterung kann man gleich zu Beginn das Panorama über dem Zugersee mit der Rigi im Hintergrund geniessen. Vorbei am ehemaligen Kurhaus «Felsenegg», welches aktuell vom internationalen Schweizer Internat Montana Zugerberg genutzt wird, geht es auf dem «Zugiblubbi-Erlebnisweg» durch den verschneiten Wald. Auf einem kurzen Anstieg erreichen wir den Grill- und Lagerplatz Ewegstafel. Eben haben wir von Zug ins Gemeindegebiet Walchwil gewechselt. Wir geniessen die verkehrsfreie, nicht bebaute Winterlandschaft, welche unter der Schneedecke ein grosses Feuchtgebiet mit Naturschutzzonen versteckt. Vor uns befindet sich der Hügelzug mit dem Wildspitz. Im Weiler Früebüel fällt uns die Tafel «AgroVet Strickhof» auf. Der landwirtschaftliche Betrieb Früebüel wird seit 1989 von der ETH Zürich als Forschungsstation für extensiv gehaltene Mutterkühe und Schafe geführt. Hier zweigen wir Richtung Buschenchappeli ab. Die im 17. Jahrhundert erbaute und letztes Jahr renovierte Kapelle auf dem Walchwilerberg ist ein Zeichen dafür, dass der Glaube half, den bäuerlichen Alltag und die Krisen zu bewältigen. Wir haben aber das angeschriebene Haus Restaurant Pfaffenberg, den höchsten Punkt unserer Wanderung, im Visier, wo wir unser Mittagessen einnehmen.

Am Nachmittag geht es durch verschneite Wälder und auf weissen Strassen fast ausschliesslich abwärts. Auf der Banholzstrasse erreichen wir den Hof Hintergeissboden. Weiter geht es auf einem weiteren Teilstück des «Zugiblubbi-Erlebnisweges» vorbei am Erlebnispark Schattwäldli, wo wir möglicherweise auch die «Hexe» antreffen. Vorbei an einem leeren Löschwasserweiher kreuzen wir ein kurzes Stück unseren Weg vom Vormittag und erreichen vorbei am Schlittelhang wieder den Ort Zugerberg. Rechts neben dem ehemaligen «Grand-Hotel Schönfels» (heute Internat Montana) fällt uns die «Trinkhalle Zugerberg» auf, ein wichtiges architekturhistorisches Zeitzeugnis, Der Holzbau wurde sorgfältig in seine Einzelteile zerlegt, abtransportiert, in der Zimmerei Xaver Keiser in Zug restauriert und im Herbst 2022 am ursprünglichen Ort wieder zusammengesetzt. Das Gebäude dient nun dem Institut Montana künftig als repräsentative Empfangsräumlichkeit.

Spätestens um 15.56 Uhr besteigen wir die Standseilbahn nach Zug Schönegg und reisen auf gleichem Weg wie bei der Hinfahrt zurück nach Glattfelden.

Wanderzeit / Distanz: ca. 3 Std., 10 km
Geländehöhendifferenz: zwischen 925 und 1022 m ü. M.
Höhenmeter: 193 m aufwärts; 192 m abwärts
Besondere Ausrüstung: Winterschuhe, Gleitschutz für die Schuhe mitnehmen!
Treffpunkt: 7.35 Uhr bei der Post Glattfelden
Rückkehr: Glattfelden Post an 17.48 Uhr
Billett: Kollektivbillett ab Glattfelden
Kosten: Halbtax: Fr. 32.–, Ganz: Fr. 55.–, eigenes Billett / GA: Fr. 10.– inkl. Kaffee und Gipfeli
Mittagessen: Menü 1: Tagessuppe, Schweinsgeschnetzeltes mit Pilzrahmsauce, Teigwaren, Gemüse Fr. 26.50
Menü 2: Tagessuppe, Älplermagronen, Apfelmus Fr. 22.50

Anmeldung: **bis spätestens Sonntag, 19. Februar, 18 Uhr** an **Imelda und Otto Hollenstein**, Tel.: 044 867 12 15 oder per E-Mail: wandern-glattfelden@bluewin.ch

Nächste Tageswanderung:
Donnerstag, 30. März, Feldbach–Aberen–Männedorf

Otto Hollenstein

Gemütliches und ungezwungenes Beisammensein ermöglichte einen regen Austausch.

GEWERBEVEREIN GLATTFELDEN

Glattfelder Gewerbetreibende beim «Netzwerken»

Wie jedes Jahr starteten wir, der Gewerbeverein Glattfelden, auch 2023 unsere Aktivitäten mit unserem traditionellen Neujahrsapéro. Dieser fand, wie auch im letzten Jahr, mit einem gemütlichen Beisammensein bei Lagerfeuer, Marroni und Glühwein im Jagdhaus Laubberg statt.

Der Vorstand freute sich, dass er mit vielen Mitgliedern und Interessenten auf das neue Jahr anstossen konnte. Der Anlass bot Gelegenheit zu Austausch, Kennenlernen und geselligen Gesprächen. Auch unser Gemeindepräsident Marco Dindo und die Gemeinderäte Irma Frei und Christian Meier gesellten sich dazu und bereicherten den Abend.

Gerade in diesen anspruchsvollen Zeiten ist es wertvoll, sich mit anderen Unternehmern unterhalten und diskutieren zu können. Dazu bieten unsere Höcks immer wieder ausreichend Gelegenheit. Wir freuen uns auf weitere tolle Treffen in diesem Jahr. *Angela Wilhelm*

Vereinspräsident Martin Hartmann begrüsste Vereinsmitglieder, Behördenvertreter und Gäste. BILDER YVONNE RUSSI

ANZEIGE

STORCH INSPIZIERT PÜNKTLICH ZU STARTBEGINN DER LIVEÜBERTRAGUNG DAS NEST

Glattfelder Storchencam ist live

Auf private Initiative haben Martin Berger und Patrick Russi auf dem Kamin der ehemaligen Spinnerei eine Webcam installiert. Diese übermittelt Filmaufnahmen des Storchenhorsts direkt in ihre Stube.

Yvonne Russi

Martin Berger, der Initiant der Storchenkamera.

Patrick Russi zeichnet für die Technik verantwortlich.

Die beiden Storchenfreunde teilten sich nicht nur die Arbeit, sondern finanzierten auch die Lösung aus eigener Tasche. «Zum Glück konnten wir das Architekturbüro Oskar Meier und den Metallbauer Thomas Bolay für das Projekt gewinnen», sagte Martin Berger auf Anfrage. Oskar Meier stellte unentgeltlich die Nutzung des Kamins, an welchem die Kamera angebracht ist, unkompliziert zur Verfügung. Auch Thomas Bolay unterstützte das Projekt von der ersten Minute weg. Er konstruierte, schweisste und montierte die Kamerahalterung, an welcher nun eine steuerbare Kamera montiert ist. Die integrierte Infrarotbeleuchtung lässt auch ein Schwarz-Weiss-Bild zu nächtlichen Stunden zu, ohne dass die Vögel gestört werden.

Störche sind unkomplizierte Vögel

Im Vorfeld wurde abgeklärt, ob die Kamerahalterung die Störche im Landeanflug stören oder gar gefährden könnte. Storchenexperte und Geschäftsführer von Pro Natura Bern, Herr Dr. Lorenz Heer, konnte hier Entwarnung geben. Weiter erklärte er, dass der Storch sich nicht durch den Menschen stören lasse. Auch flugtechnisch sei die Kameraaufhängung keine Herausforderung für den Vogel, denn Störche bauen Nester sogar in Bäumen. Den Anflug durch die Äste meistern die grossen Vögel problemlos.

Privatsphäre muss gewahrt sein

Doch nicht nur auf die Vögel muss Rücksicht genommen werden. Eine Webcam mit Liveübertragung muss auch auf die Privatsphäre der Quartieranwohner wahren. Daher wurden Bereiche, welche sensitive Inhalte zeigen könnten, vorsorglich mit einem Schleiereffekt versehen. Damit sollte dem Grundsatz des eidgenössischen Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragten (EDÖB) für den datenschutzkonformen Betrieb von Webcams entsprochen werden. Dieser lautet: «Die Webcam ist so konfiguriert, dass keine Personen (bzw. Gegenstände, durch welche Personen bestimmt werden können) erkannt werden.»

Spendengelder und Sponsoren sind willkommen

Viele Stunden haben die beiden Initianten für das Projekt geleistet. «Bis jetzt haben wir rund 3000 Franken für die Basisrealisierung ausgegeben. Und für den Betrieb rechnen wir mit jährlichen Kosten von rund 1000 bis 1500 Franken», rechnete Patrick Russi vor. Deshalb freuen sich die beiden um jeden Franken, welchen Storchenfans hier beisteuern könnten. Spendewillige wenden sich bitte ungeniert per E-Mail an russi@bluewin.ch. Vielen Dank!

Der Zugang zur StorchenCam

Die Storchenkamera finden Sie selbstverständlich in der Glattfelder App. In der App-Rubrik «Storchencam» finden Sie den Livestream, aber auch den News-Blog «Glattfelder Storchengeklapper».

Link zur Webcam:
https://youtube.com/live/w_AQBLNkqSA?feature=share

Mit einer LKW-Hebebühne erreicht man die Höhe von 35 Metern.

Thomas Bolay konstruierte und baute die Halterung.

BILDER YVONNE RUSSI

Jugend in der Krise?

2022 wurde das Beratungstelefon von Pro Juventute über Nummer 147 so oft angerufen wie noch nie. Der Beratungsaufwand stieg um 40 Prozent, und 161 Mal mussten Polizei oder Sanität alarmiert werden, weil Gefahr bestand, dass ein junger Mensch sich selber oder andere gefährdete. Wenn man diese Zahlen liest, stellt man sich obige Frage.
In unserem reichen, trotz allen Abstrichen gut funktionierenden, friedlichen und erdbebenfreien Staat geht es der Jugend schlecht. Das ist doch irgendwie verrückt. Am 23. Januar 2023 stand im Tagesgespräch auf Radio DRS 1 Katja Schönenberger, Direktorin der Stiftung Pro Juventute, den Radioleuten Red und Antwort.
Zur Ursache meinte sie, die Klimaproblematik und der Ukrainekrieg treffe die Jugend in einer Zeit, in welcher sie besonders verletzlich sei, die Zeit der Identitätsfindung, der Loslösung von der Familie, der Berufswahl. Auch sei der Krieg für sie nicht so weit weg, wie wir vielleicht denken, denn die Jungen seien auf den sozialen Medien unterwegs und bekämen vieles hautnah mit.
Was sind Warnzeichen, dass es einem jungen Menschen nicht gut geht? Schlafstörungen, keine Lust mehr an Dingen, welche einem früher Freude bereiteten, Rückzug, Abbruch der Kommunikation. Für Eltern und andere Bezugspersonen sei es eminent wichtig, in einem solchen Fall mit der/dem Jugendlichen das Problem anzusprechen, sagt Schönenberger, offen und nicht wertend.
Die Pro-Juventute-Direktorin fordert von der Politik, es müsse mehr investiert werden in eine gesunde psychische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen: Erstanlaufstellen stärken, Psychiatrie mit mehr Therapieplätzen ausbauen. Etwas hebt Schönenberger besonders hervor, den Aufbau von Anpassungs- und Widerstandsfähigkeit. Das heisst für alle Bezugspersonen: den Jungen nicht alle Hürden und möglichen Stolpersteine aus dem Weg räumen!

Christian Ulrich

TURNERCHRÄNZLI

Zwei isch öpper z'wenig

So lautet das Motto des diesjährigen Turnerchränzli vom 24. bis 26. März in der MZH Eichhölzli. Rund 250 Turnerinnen und Turner zeigen in einem Showprogramm, wie vielfältig, aber auch sonderbar ein Turnerabend sein kann.

Herzlich willkomen am diesjährigen Chränzli. BILD ZVG

Die gesamte Turnerfamilie ist seit Monaten am Einstudieren und Einüben der verschiedenen Darbietungen. Als regelmässiger Chränzli-Besucher kennen Sie bestimmt unsere reichhaltige Tombola. Die Preise können sich auch dieses Jahr sehen lassen, aber am besten überzeugen Sie sich selber davon. Und sollte Sie das Glück beim Loskauf verlassen, so haben Sie immer noch die Möglichkeit, an der Nietenverlosung um Mitternacht einen Preis zu gewinnen.

Am Freitag und Samstag, den 24. und 25. März, müssen Sie nicht einmal ihr Nachtessen selbst kochen. Das übernehmen wir gerne für Sie. Vor der Abendvorstellung um 19.30 Uhr serviert Ihnen unser Küchenteam ab 18 Uhr gerne ein «Chili con carne», welches auch als vegetarische Variante angeboten wird. Auch unser Dessertbuffet mit diversen selbst gebackenen Kuchen und Torten wird sich sehen lassen können.

Dieses steht Ihnen auch am Sonntag, 26. März, ab 12.30 Uhr zur Verfügung, dass Sie die Nachmittagsvorstellung um 13.30 Uhr gestärkt geniessen können. Die legendäre Turnerbar öffnet jeweils nach der Abendvorstellung ihre Tore.

Auch in diesem Jahr startet der Vorverkauf bereits am 13. März um 8 Uhr online unter www.tvglattfelden.ch. Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann sich ab dem oben genannten Zeitpunkt bei Robin Löpfe telefonisch unter 076 337 69 22 ebenso die Tickets schon im Voraus sichern. Wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch.

Pascal Ebnöther,
OK-Präsident Chränzli

LESERBRIEF

Strompreis 2023: Fehler lassen sich korrigieren

Dass Glattfelden den teuersten Strom im ganzen Kanton bezieht, dafür gibt Herr Baumgartner in der letzten Zeitungsausgabe dem Markt die Schuld. Die Glattfelder Haushalte mögen bitte schweigen und zahlen. Auch Herr Keiser von der SVP sieht den schwarzen Peter für den überteuerten Strom in unserem Dorf eher in Bern und der Frage: Stromliberalisierung ja/nein? Ansonsten schützt die Partei weiter das LKWG, bei dem Mitglieder vom Parteivorstand arbeiten.
Erfreulicherweise zeigen andere Kommentare erneut auf, wie hilflos die Glattfelder Strombürger den Einkaufsaktionen vom LKWG ausgeliefert sind und wie sehr der Vergleich zu Hypotheken hinkt. Es sei noch mal klar gemacht: Egal, welchen Preis das LKWG verlangt, egal, wie gut oder schlecht eingekauft wurde, jeder in Glattfelden ist wegen Monopol gezwungen, den Strom abzunehmen.
Baumgartner schreibt, das LKWG könne unterscheiden zwischen «Opferpolemik» (was ist das?) und konstruktiver Kritik. Doch das LKWG hört sich nicht mal konstruktive Vorschläge an. Seit Monaten möchte das Komitee «Strompreis-Senkung 2023 für alle in Glattfelden» über Ideen sprechen, die in anderen Gemeinden die Preise noch massiv gesenkt haben. Doch das LKWG stellt sich lieber tot. Die eigenen Genossenschafter werden beschwichtigt und mantramässig wird überall erklärt: «Wir können nichts dafür.»
Zweidlen und Schachen zahlen schon lange bis zu 20 Prozent weniger. Jetzt ist sogar der komplette Kanton billiger als wir an der Glatt. Ist das also o. k.?
2 Mio. Mehrkosten für 2023 müssen auch mit dieser Einkaufspolitik nicht sein! Andere zeigen, wie man Fehler korrigieren kann.
Wer bereit ist, wie Baumgartner, diese Mehrkosten zu zahlen, kann nicht erwarten, dass alle anderen damit einverstanden sein sollen. Wohl kaum werden Preissteigerungsbefürworter für die anderen die Mehrkosten tragen wollen. Das wäre auch eine Idee. Ansonsten sollte weiter über Kostensenkungsideen gesprochen werden. Wir sind bereit dazu.

Initiativ-Komitee:
«Strompreis Senkung 2023 für alle in Glattfelden».
Kontakt: mweiss@analystra.ch

LESERBRIEFE

Die «Glattfelder»-Redaktion freut sich immer über kurz und bündig abgefasste Zuschriften von Leserinnen und Lesern. Änderungen, Kürzungen oder Ablehnung bleiben, unter anderem aus zeitlichen Gründen, vorbehalten. Details dazu finden sich auf www.derglattfelder.ch, Rubrik «Über uns».

Schicken Sie Ihre Anregungen, Kritik oder Argumente per Post an die Lokalinfo AG, «Der Glattfelder», Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich, oder auch via E-Mail an redaktion@derglattfelder.ch.

Redaktion und Verlag

LUST AUF FITNESSTRAINING IM FREIEN?

Glattfelden erhält eine «Sportbox»

Seit dem 2. Februar steht eine Sportbox bei der Mehrzweckhalle Eichhölzli. Diese bietet allen Sportlerinnen und Sportlern Zugang zu hochwertigem Trainingsequipment. Dieses kann kostenlos für Trainings gebucht werden.

Yvonne Russi

Feierlich wurde die 19. Sportbox im Kanton Zürich eingeweiht. Nebst Vertretern der Gemeindebehörde und des Sportamts des Kantons Zürich, Repräsentanten von Glattfelder Sportvereinen und Interessierten Glattfelderinnen und Glattfeldern war sogar Regierungsrat Mario Fehr vor Ort. Ihm war es wichtig, dem Anlass einen würdigen Rahmen zu geben, ist er doch als Sicherheitsdirektor auch für die kommunale Sportförderung zuständig.

Von links: Chef Sportamt Stefan Schötzau, Schulpräsidentin Nadine Karch, Regierungsrat Mario Fehr, Gemeinderätin Michèle Dünki-Bättig, Gemeindepräsident Marco Dindo, Gemeinderat Christian Meier, Gemeinderätin Irma Frei. BILDER YVONNE RUSSI

Mit der Sportbox die eigene Fitness trainieren

Die Sportbox ist ein kostenloses Verleihangebot für Fitnessequipment. Es ermöglicht den Zugang zu Sport- und Trainingsmaterialien, die bisher Fitnessstudios oder Sportanlagen vorbehalten waren. So sind diese die ideale Ergänzung für Outdoorfitness-Anlagen.

Bereits im vergangenen Jahr feierte die Sportbox Schweizer Premiere. Das kantonale Sportamt verloste zehn dieser Verleihsysteme an zehn Zürcher Gemeinden. Diese Massnahme zur Sportförderung konnte dank der ZKB-Jubiläumsdividende umgesetzt werden.

Glattfelden ging bei dieser Verlosung leider leer aus. Im zweiten Anlauf klappte es und Glattfelden wurde eine Sportbox zugesprochen. Auch wenn die Anschaffungskosten von 11000 Franken zulasten der Gemeindekasse gingen, übernimmt der Kanton die Betriebskosten für die ersten zwei Jahre. Diese belaufen sich auf rund 2000 Franken pro Jahr.

Die Einweihung der Sportbox animierte zu einem kleinen Street-Work-out.

Die Sportbox lässt sich über die Sportbox-App öffnen. Nach erfolgreicher Registrierung (einmalige Kosten von rund 50 Rappen für die Account-Verifizierung) können zwischen 6 und 21 Uhr einstündige Trainingslots gebucht werden. Ebenfalls mit der Sportbox-App öffnet man vor Ort das innovative Verleihsystem. Trainingsanleitungen, -inspirationen und Videos von Übungen finden sich ebenfalls direkt in der App. Nach der Nutzung werden die Trainingsgeräte wieder an den ursprünglichen Platz in der Sportbox zurückgelegt und die Tür geschlossen. Damit ist die Buchung abgeschlossen.

Zwei Kameras in der Sportbox gleichen den Inhalt vor und nach jeder Nutzung ab. Damit soll Vandalismus und Diebstahl vorgebeugt werden. Das oben auf der Box montierte Solarpanel sorgt für den nötigen Strom.

Marco Dindo öffnet mit seinem Smartphone die Sportbox.

Der Inhalt der Sportbox

je 1 Kettlebell Kunststoff 4 kg, 8 kg, 16 kg, 20 kg
je 1 Medizinball 2 kg, 4 kg, 6 kg, 8 kg (max. Durchmesser 25 cm)
1 Battle Rope 10 m
5 Speedropes
je 3 Superbands light (schwarz), medium (gelb), heavy (grün)
je 3 Rubberbands/Minibands leicht (gelb), mittel (rot), stark (grün)
2 TRX home
7 AIREX Gymnastikmatten FITLINE 100 ohne Ösen
3 Blackroll Standard
10er-Set Markierhütchen
Koordinationsleiter 6 m
sowie Erste-Hilfe-Set, Bluetooth-Musikbox, eingebaute USB-Ladestation, eingebauter Spender für Desinfektionsmittel

Wir sind da für Sie

M. Fierz AG
HEIZUNG - SANITÄR - REPARATUREN

Ihr Fachmann vor Ort

8180 Bülach

044 860 55 51

mfierzag.ch

Koch Wagnerei Antikschreinerei
Stockistrasse 11
8192 Glattfelden
043 530 01 16
info@koch-wagnerei.ch

Werke aus Holz
- erschaffen
- erhalten
- erleben

holzkoch.ch

Küchenbau
- Konzept
- Beratung
- Ausführung
- Küchengeräte

Innenausbau Möbel
- Türen
- Schränke
- Tische
- Bodenbeläge

Umbau Renovation
- Planung
- Koordination
- Beratung
- Ausführung

Reparaturen
- Glasbruch
- Einbruchschutz

Wir beraten Sie gerne bei Ihnen, vor Ort oder ganz einfach bei uns.
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte und Beratung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ernst Keller GmbH

Ernst Keller GmbH • Glattfelden
044 867 03 29* • ernst-keller.ch

Kühle Brise streift Gottfried Keller

Das Schaffhauser Sextett Coolbreeze lud am Sonntag zum beschwingten Konzert mit Querverweisen auf den im gleichen Haus geehrten Dichter. Die Schaffhauser Combo zog so ziemlich alle Register ihrer 22-jährigen Geschichte.

Von Koni Ulrich

Der Urvater von Coolbreeze und heutige Bülacher, Werner Lempen, liess es sich nicht nehmen, am Sonntag nach Glattfelden zu reisen, um einen Teil seiner alten Kumpanen live zu erleben. Diese hatten sich zwar mit den Jahren zu einer gemischten Combo mit vier Männern und zwei Frauen (Silvia Müller / Stimme; Lisa Walter / Kontrabass) gewandelt, ihr Sound aber, so der Senior, begeistert ihn und das Publikum genau wie einst. Logisch, dass Lempen zum Abschied noch zusammen mit der Sängerin für den Fotografen hinstehen durfte.

Das Sextett Coolbreeze im Saal des GKZ. BILD KONI ULRICH

Die Musik und der Poet

Coolbreeze lebt also immer noch, und wie, erfuhr das Glattfelder Publikum am Sonntag nach der Kirche anhand von 20 teils zeitlich ziemlich weit zurückreichenden Titeln, zu denen Pianist und Arrangeur Jean Charles Reber, wo es angebracht war, die nötigen Einordnungen lieferte. Wenn aber Sängerin Silvia Müller die Ansage übernahm, liess sie keinen Zweifel daran, dass sie womöglich mehr Keller gelesen hat als mancher der Zuhörer. So spann sie etwa die Verbindung des «Song for my father» zu des Dichters Vater Hans Rudolf Keller, welcher viel zu früh verstorben war und die Familie zurückliess, als der Dichter gerade mal fünf Jahre alt war. Später gab es bei Keller zwar wieder einen Stiefvater, zu welchem der junge Mann aber nie richtig finden sollte. Ein anderes Lied, «Lonesome Road», erzählte vom Schweiss, der bei harter Arbeit in die Erde tropft, wie es wohl zu Gottfried Kellers Ferienzeiten gewesen sein musste, wenn im damaligen Bauerndorf die Landwirtschaft noch ohne technische Hilfsmittel zu funktionieren hatte. Weitere musikalische Etappen der Tour mit Coolbreeze streiften Spanien, Ipanema in Brasilien oder die Insel Cantaloupe.

Ruhiger auf der Alp

Dass die Fetzen nicht immer zu fliegen haben, zeigte ein Abstecher auf die Alp, wenn mit «Nan» von Thierry Lang die mehrstimmigen, lang gehaltenen Alpgesänge im Stil des «Ran des vaches» erklangen. Schlagzeuger Hugo Battaglia strich und streichelte für einmal, statt zu schlagen. Diese neuen Töne verlockten nicht wenige im Saal, kurz mit geschlossenen Augen innezuhalten. Unterstützt von den zwei Bläsern Urs Bossart (Saxofone, Klarinette) und Geri Bürgin (Posaune) glaubte man, den Sonnenuntergang zu erleben – dies um die Mittagszeit. «Wir bleiben wie Louis Armstrong Optimisten, auch in schwierigen Zeiten», hiess es später seitens der Sängerin, vor der zweistimmig mit dem Pianisten am Flügel, Jean-Charles Reber, angestimmten wunderbaren Welt, «Wonderful World». Schön, wieder mal mitzubekommen, was da alles Schönes zu bewundern wäre, wenn man sich nicht auf die schlechten Nachrichten konzentrierte. Wie oft sind es dann gegen den immer übermütigeren Schluss hin die auch einmal etwas «schnulzigen» und vielleicht weltweit rauf- und runtergespielten Standards, welche das Publikum in aufgeräumter Stimmung entlassen: «Ain't she sweet?», «Blue Moon» oder «Billie's Bounce».

Ein vollgepacktes Jahresprogramm

Am Freitag, 3. Februar, trafen sich die Aktivmitglieder des Familienvereins «mikile» im Kulturzentrum zur alljährlichen Mitgliederversammlung.

Der Vorstand präsentiert mit der Vision das Angebot von letztem und diesem Jahr.

Im Jahr 2022 gab es genügend über die Vereinsaktivitäten zu berichten. BILDER ZVG

Nach diversen Traktanden und dem Jahresrückblick aufs Vereinsjahr 2022 wurde das Jahresprogramm für dieses Jahr besprochen. Für die diversen Aktivitäten bildeten die Mitglieder OK-Teams und Helfer boten sich an. Das «Freizeit-Spass»-Angebot für Kinder von 0 bis 12 Jahren mit regelmässigen Anlässen im Kafi Judith, Clean-up Days, Osterbasteln, Kürbisschnitzen, Bürgerlis und Offene Turnhalle wird in diesem Jahr wieder durchgeführt.

Die traditionellen Anlässe wie Kinderflohmarkt und Kerzenziehen sind in diesem Jahr ebenfalls geplant sowie die Kinderkleider- und Spielzeug-Börse im Herbst. Nebst der Päckliaktion in der Weihnachtszeit wird im Dezember wie letztes Jahr die Wichtelaktion für die Kinder im Dorf durchgeführt. Der Verein wird weiterhin Vorträge zur Elternbildung mit dem Schwerpunkt der Themen für Vorschulkinder organisieren. Für die Vereinsmitglieder sind Ausflüge sowie regelmässige Treffen im Dorf in Planung. Ein weiteres Highlight wird sicherlich der «Ferien-Spass», welcher wie gewohnt in den Herbstferien stattfindet. Das aktuelle Jahresprogramm ist auf der Vereins-Website zu finden. Neu bietet der Verein eine Reduktion von 50% auf die Mitgliedschaft für alle Inhaber der KulturLegi.

Der Verein möchte weiterhin ein breites und niedrigschwelliges Angebot in unserem Dorf, zugänglich für alle interessierten Familien der Region, organisieren. Sowie ein abwechslungsreiches, attraktives Angebot mit Ausflügen, Treffen, Anlässen und Vergünstigungen für die Vereinsmitglieder ermöglichen.

Der Vorstand von 2022 mit Tanja Jost, Edith Schumacher, Hana Keller, Steffi Lasch und Andrea Berta wurde für ein weiteres Jahr einstimmig gewählt. Beim anschliessenden Umtrunk im Kafi Judith stiessen die Mitglieder auf ein tolles vergangenes und ein wunderbar kommendes Vereinsjahr an und genossen die leckeren Antipasti vom Kafi-Judith-Team und die gemütliche Gesellschaft.

Tanja Jost

VORSCHAU GLATTFELDER FASNACHT 2023

Fasnacht startet dieses Jahr mit Flower-Power

Mit dem Hippie-Motto «Flower-Power» startet in wenigen Tagen die grosse, lange, fröhliche, laute, bunte, lustige, gesellige und wohl auch etwas besondere Glattfelder Fasnacht.

Yvonne Russi

Am 23. Februar geht die Glattfelder Fasnacht 2023 los. Die Narrenzunft Nazugla hat auch dieses Jahr ein umfangreiches Festprogramm auf die Beine gestellt. Und das erwartet Sie vom 23. bis 27. Februar:

Donnerstag, 23. Februar

Den Auftakt macht wie üblich die Beizenfasnacht in unserem Dorf . Ab 19 Uhr haben zwei der vier Lokalitäten geöffnet. Die «Wärchstatt-Bar» unterhalb des Coop's und die «1623 Wein-Bar» an der Dorfstrasse 74 laden herzlich ein.

Freitag, 24. Februar

Punkt um 20 Uhr ist der offizielle Fasnachtsbeginn. Diese startet mit einem Guggen-Sternenmarsch in Richtung Coop. Beim Coop treffen sie sich zu einem grossen und sicherlich lauten Platzkonzert. Spätestens zu diesem Zeitpunkt wird jedem in Glattfelden klar sein, dass die Fasnacht ihren Auftakt genommen hat. Die Beizen haben von 19 bis 4 Uhr geöffnet. Zusätzlich zu den bereits erwähnten Beizen öffnet auch «Heinrich der Seinkeller» an der Dorfstrasse 84 und «Wolfi's Stallbar» an der Gottfried-Kellerstrasse 1 seine Türen.

Samstag, 25. Februar

Mit einem Kindermaskenball von 14 bis 17 Uhr und einem grossen Maskenball für Erwachsene ab 20 Uhr, beide im GKZ, läuft die Fasnacht ihrem Höhepunkt entgegen. Für Stimmung sorgen fünf verschiedene Guggen. Zwischen diesen beiden Anlässen, um 17 Uhr, lädt Pfarrerin Kati Rechsteiner die Fasnächtler zu sich in die reformierte Kirche ein. Ab 19 Uhr, wiederum bis morgens um 4 Uhr, haben sämtliche Fasnachtsbeizen geöffnet.

Sonntag, 26. Februar

Besammlung für den Kinderumzug ist um 13 Uhr beim Löwenparkplatz. Dort erhalten die Umzugsteilnehmer ihre Startnummer und die Jury kann erste Wertungen vornehmen. Um 14 Uhr startet der Fasnachtsumzug durch unser Dorf. Die Umzugsroute startet beim Löwenparkplatz, geht via Webereistrasse und Stockistrasse, am Altersheim vorbei zur Mehrzweckhalle. Dort gibt es für alle Kinder mit einer Startnummer ein Paar Wienerli gratis. In der Mehrzweckhalle findet im Anschluss die Maskenprämierung statt.

Als «Brandstifter» waltet Dominic Suter seines Amtes und entfacht um 17 Uhr den Scheiterhaufen des Böögs auf der Zirkuswiese. Mit seinem Tipp gewann er im letzten Jahr den App-Wettbewerb und erriet die Zeit zur Kopfexplosion des Böögs am genausten.

Es geht an der Fasnacht wieder bunt zu und her. BILD YVONNE RUSSI

Montag, 27. Februar

Mit den letzten Gluten geht dann am Montagmorgen die Fasnacht zu Ende. Schauen Sie ab 11 Uhr mit Wurst und Brot auf dem Böögplatz vorbei und geniessen Sie die wohl etwas ruhigeren Morgenstunden. Lassen Sie sich vom Fasnachtsvirus der Nazugla infizieren und gestalten Sie mir Ihrer Teilnahme ein tolles Fasnachtserlebnis mit.

Weitere Informationen auf der App und **www.nazugla.ch**

ANZEIGEN

mähli

Elektro Mähli GmbH ● 044 867 07 38 ● info@maehli.ch

Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!
Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl und Zustand egal, sowie Unfallautos.
Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.
Tel. 079 584 55 55
Mail: auto.ade@gmail.com

EKZ Eltop
EKZ Eltop AG
Untergass 25
8193 Eglisau
eglisau@ekzeltop.ch

**Praxis Dr. med. Vilma Stalder,
am alten Weinberg 4, 8192 Glattfelden**
bleibt geschlossen vom
1. bis 12. März 2023
Vertretung durch:
Dr. med. St. Ebnöther, Glattfelden
Tel. 044 867 02 70 oder
**in dringenden Notfällen
Notfallnummer Tel. 0800 33 66 55**

Aeschbach & Co AG
Malergeschäft
Die Maler in Ihrer Nähe
Christian Aeschbach · 044 850 14 26 · info@aeco.ch · www. aeco.ch
Niederglatt ZH · Höri ZH · Brüttisellen ZH